Johannesbach

Angelegt: 2023-03-09 20:55:50	**Update:** 2026-08-13 21:00:58	**Druck:** 2026-10-30 03:10:20
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Schwaz **Ort:** Hinterriss		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v5 a6 II	**Gesamtzeit:** 3h5
Zustiegszeit: 25min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1000m	**Ausstiegshöhe:** 880m	**Höhendifferenz:** 120m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.5 (2)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Sehr aquatische Tour mit nur niedrigen Abseilstellen. Wassertechnisch anspruchsvoll

Hydrologie:

Anfahrt:
In Vorderriss ins Rissbachtal abzweigen und bis zum Mauthäuschen fahren. Rechts bei 2018 geschlossenen Hotel parken.

Zustieg:
Über die Wiese und den Rissbach überqueren und einen Wanderweg bis zu einer Forststraße folgen. Die Forststraße bald wieder nach rechts verlassen und auf guten Steig oberhalb der Klamm in den Talgrund wandern. Wenn man einen meist trockenen Bach erreicht (Luchsegggraben) diesen folgen. An der Schluchtkante rechts über Schrofen zum Bachbett absteigen.

Tour:
Im Allgemeinen sehr viel Wasser (~1 m3/sec) und starke Strömung. Unübersichtliche Kurven sollten mit Seilhilfe angeschwommen werden, Haken für solche Manöver sind nur teilweise vorhanden, ansonsten ist an Treibholz oder vom Körper zu sichern.
Nach einigen Felskanälen steht man vor einem Baumverhau mit Haken rechts - 2m ins Becken abseilen, dann wieder mehrere Felskanäle bis man vor einer besonders engen Passage steht, links umklettern, eventuell mit Handseil um dürres Bäumchen. Gleich danach von Felsnische rechts 3m abseilen. Nach weiteren Felskanälen und einem längs im Bachbett hängenden Baum steht man vor der höchsten Abseilstelle. 2m von Haken links hinter die Kante abseilen um dort einen neuen Haken zu finden. Von hier 10m mit Treibanker über das rückläufige Becken abseilen.
Die nächste Passage schaut von oben sehr eindrucksvoll aus. Von Haken links 15m bis ins grosse Becken abseilen, Achtung auf Holz im Weisswasser. Über glitschigen Fels aus dem Becken klettern und am rechten Rand erst einem dünnen Drahtseil und dann einem Statikseil bis zum Stand an der rechten Schluchtkante folgen und 6m abseilen. Ab hier nur mehr Gehgelände bis zum breiten Kiesbett.

Rückweg:
Durchs Kiesbett und den Rissbach an geeigneter Stelle überqueren. Dann der Straße entlang zum Auto retour.

Koordinaten:
Canyon Start 47.4562 11.4931
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.4674 11.4854
Canyon Ende 47.4602 11.4967

Begehungen:

2026-07-11 | Flo | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | Normal | Begangen
Sehr beeindruckende Tour. Begehung bei vergleichsweise geringen Wasserstand, dennoch extrem aquatisch und sehr anspruchsvoll. Wirklich nur für erfahrene Canyonauten die sich im Weißwasser wohlfühlen empfohlen. Tourenbeschreibung ist großteils korrekt. Gleich nach dem Einstieg zwei Stellen mit Baumverhau und sehr gefährlichem Sog unter die Bäume rein, aber mit Seil machbar. In der ganzen Tour fast keine Haken vorhanden, aber eigentlich immer genug Holz um ein Seil zu legen (Achtung auf Seilklemmer). Bei 2 der nur 3 vorhandenen Haken wurden die Ösen von uns erneuert und gefährlich durchgescheuerte Reepschnüre emtfernt. Haken an sich wirken noch gut. Rücklauf im großen Becken nach dem etwas höheren Abseiler war ok, ging auch ohne Treibanker. Die letzte Passage ist sehr eindrucksvoll, zum Glück kann der große Wasserfall rechts etwas umgangen werden (von oben vom Stand aus nicht einsehbar). Es empfiehlt sich für diese Stelle die Mitnahme eines lang genugen Seiles (40m) um genügend Spielraum für entsprechende Seiltechniken oder den Aufbau einer Seilbahn zu haben. Dem Seilgeländer kurz vor Ausstieg ist nicht mehr zu vertrauen, hier sollte zusätzlich gesichert werden. Insgesamt wirklich anspruchsvoll aber bei Wasserstand nach längerer Trockenperioden machbar. Noch 10cm Wasser mehr und einige Stellen sind wahrscheinlich nur mehr sehr schwierig passierbar.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/JohannesbachCanyon.html